

# Maibaumwappen vom Kunstglaser

Karkener Achim Thomas erstellt neue Wappen für Stadt und Vereine

**Heinsberg. Kunstglasermeister Achim Thomas sorgt für außergewöhnliche Wappen von Stadt und Vereinen.**

Wenn sich am Mittwoch auf dem Heinsberger Markt traditionell auf den Maifeiertag eingestimmt und der Maibaum aufgestellt wird, erstrahlt dieser im neuen Glanz: Denn der Kunstglaser Achim Thomas aus Karken sorgte in seiner Werkstatt in Haaren mit den von ihm zum Teil in 3 D-Technik erstellten neuen Wappen der Ortsvereine und der Stadt Heinsberg mit dem Löwen für eine erhebliche Aufwertung dieses Wahrzeichens, mit dem der Wonnemonat Mai begrüßt wird.

Vorreiter für das Projekt waren vor drei Jahren die Sportschützen, deren Schild jedoch während eines Sturmes abhanden kam und dann vor zwei Jahren die Freiwillige Feuerwehr. Löschgruppenführer Manfred Nickel beauftragte Achim Thomas mit der Herstellung eines neuen Feuerwehrwappens für den Maibaum. „Eigentlich war

es nur als Digitaldruck geplant“, berichtet Achim Thomas, dass ihm dies aufgrund des sehr aufwendigen Wappen als „zu einfach“ erschien. Damit es so richtig plastisch wirken kann, versuchte er es erfolgreich in dreidimensionaler Technik, wovon nicht nur die Sportschützen und Feuerwehrleute, sondern auch die anderen Vereine sofort begeistert waren. Ihre alten Wappen waren schließlich schon in die Jahre gekommen. Deshalb entschieden sich auch der Heinsberger Karnevalsverein (HKV), der Spielmannszug, die Jugendmusikschule, die Vereinigten Schützenbruderschaften, der Reit- und Fahrverein, der Fußballclub, der Tennisclub, die Sportschützen, der Gewerbeverein sowie die Stadt Heinsberg für die Anfertigung digitaler Zeichnungen und die Herstellung in Farbdigitaldruck mit Laminat.

Alle Wappen wurden beidseitig auf Aluminium kaschierte Hartkunststoffplatten verklebt. HKV, Spielmannszug, Sportschützen, Reitverein sowie die Stadt entschied-



Mit dem Mai und dem Maibaum auf dem Heinsberger Markt kommen auch die neuen Wappen: Kunstglaser Achim Thomas fertigte die Aushängeschilder der Vereinswelt zum Teil in 3D-Technik. Foto: A. Theile

den sich für die 3D-Variante nach dem Vorbild der Feuerwehr.

„Alle Wappenteile für die 3D-Fertigung wurden zu-

sätzlich Digital gedruckt und auf Hartschaumplatten verklebt“, erläutert Achim Thomas den weiteren Herstellungsprozess:

„Die Platten wurden in verschiedenen Dicken ausgewählt, so wie die Wappenteile plastisch nach vorne kommen sollen“. Anschließend sägte er sie mit einer Dekupiersäge aus und befestigte sie mit Spezialkleber auf die schon mit einem Digitaldruck beklebten Wappenplatten. Das Besondere am Wappen der Stadt ist, dass der Heinsberger Löwe auf eine reflektierende rote Verkehrsfolie geklebt wurde. Wenn das Erkennungszeichen der Stadt also angestrahlt wird, leuchtet der Hintergrund rot zurück. Insgesamt freut sich die Heinsberger Vereinswelt nun, einen Maibaum mit wetterfesten neuen Wappen präsentieren zu können. Und für Achim Thomas, der ansonsten auch häufig überregional mit hochwertigen Auftragsarbeiten für Kirchen und Denkmalpflege auf seine Künste aufmerksam macht, war es eine schöne Herausforderung, vor Ort dazu beizutragen, dass in Heinsberg ab sofort rund um einen schmucken Maibaum gefeiert und getanzt werden kann. (athe)